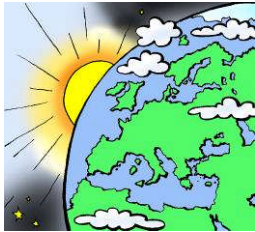



<b>Altersjahr:</b> 2-3 Jahre	<b>Altersgruppe:</b> 2. Discoverer (2DC2 Kr1-12)
<b>Themenreihe:</b> Gottes Kreatur	<b>Themeneinheit:</b> Gott schuf den Lebensraum
<b>Lektionsnummer, Thema:</b> 2. Gott schuf den Himmel und die Nacht	<b>Themenzielrichtung:</b> Gott hat den Nachthimmel gemacht. Gott hat die Nacht zum Ausruhen gemacht.
<b>Haupt-Bibelstellen:</b> 1Mo 1,5+16 Ps 8,4/ 95,3a/ 104,19/ 136,9 Jer 31,35a 1Kor 15,41	<b>Schlüsselves (Bibelstelle):</b> Ps 74,16a Dein ist der Tag und dein ist die Nacht...
<b>Hinführung/Spannung schaffen/Motivation</b>	
<p>- <b>Vorschlag 1:</b> Erinnert ihr euch noch, was ich euch letztes Mal erzählt habe? (<i>Zusammen mit den Kindern die Antwort erarbeiten.</i>) Dass Gott die Welt geschaffen hat, dass er den Himmel gemacht hat, die Sonne und den Tag. Ja, und wenn es nicht Tag ist, was ist dann? <b>Nacht!</b></p> <p>- <b>Vorschlag 2:</b> Den grossen Globus aus der letzten Lektion mitbringen. Was meint ihr, ist jetzt Tag oder Nacht auf der Erde bei uns? Es ist ganz hell – also ist es Tag. Eine grosse Decke darüber breiten. Und jetzt? (<i>Die Kinder dürfen den Kopf auch unter die Decke stecken, damit sie „sehen“, dass es dunkel ist.</i>) Jetzt ist <b>Nacht</b> auf „unserer kleinen Welt“, die in Wirklichkeit sooo gross ist.</p>	
	
<b>Schwerpunkte</b> Lehre/Geschichte	
Wir haben einen ganz grossen Gott, der alles macht, was wir brauchen (Ps 95,3a/ 74,16a). Und dieser grosse Gott hat sich seine Welt und seine Sonne angesehen. Schaut mal her ( <i>eine sehr starke Taschenlampe auf den Globus richten</i> ). Dies ist jetzt die Sonne. Aber sie kann nicht auf die ganze Erde scheinen. Und warum nicht?	
Weil Gott auch <b>die Nacht gemacht hat</b> <b>siehe Illustrationsbild</b> (1Mo 1,5)! Und warum das? Damit wir Zeit haben um zu schlafen, sonst würden wir ganz müde werden. Wenn wir ganz müde sind, dann sind wir auch nicht mehr fröhlich. Wir haben ja das letzte Mal gelernt, dass Gott Tag und Nacht so gemacht hat, dass es uns gut geht. Darum hat er die <b>Nacht zum Ausruhen gemacht</b> .	
Woran merken wir, dass es Nacht wird? Und was für eine Farbe hat er dann? ( <i>nachtblaues Tuch aufhängen</i> ).	
Aber ist das alles? Hat sich Gott nicht Schauen wir doch mal in unseren Bibeln ( <i>finden die Kinder einen weisen, Grösse und Form</i> ). Genau: <b>Gott hat die Sterne gemacht</b> (Ps 8,4). Alle leuchten (Jer 31,35a), aber jeder ist ein bisschen anders als der andere (1Kor 15,41). Deshalb sind auch eure Sterne nicht gleich. Passt gut auf euren Stern auf. Mit denen machen wir nachher noch was Schönes.	Daran dass der Himmel ganz dunkel wird. Ganz dunkelblau bis schwarz ( <i>grosses</i>
Ja, und hat sich Gott noch etwas für die Nacht ausgedacht? Jetzt schau ich in meiner Bibel nach ( <i>der Lehrer findet einen grossen Mond in seiner Bibel</i> ). Genau: Damit der Nachthimmel nicht so leer und total dunkel ist, <b>hat Gott auch den Mond für die Nacht gemacht</b> (Ps 104,19/ 136,9).	auch für die Nacht noch etwas ausgedacht? nach. ( <i>Kleine „Bibeln“ verteilen: In jeder Bibel unbemalten Stern von ganz unterschiedlicher</i>
( <i>Der Lehrer dreht jetzt das nachtblaue Tuch um. Auf der anderen Seite sind mit Schneiderkreide die Umrisse vom Mond und von all den unterschiedlichen Sternen, die die Kinder in ihren Bibeln gefunden haben, aufgezeichnet</i> ). Da seht ihr – so hat Gott den Nachthimmel geschaffen (1Mo 1,16) ( <i>der Lehrer befestigt seinen Mond in dem dafür bestimmten Umriss</i> ).	
So, und jetzt gibt es noch etwas ganz besonderes, was Gott gemacht hat ( <i>wieder mit der Taschenlampe auf eine Stelle am Globus leuchten</i> ). Stellt euch vor: für die Kinder, die hier wohnen ist dann immer Tag und für die, die dort wohnen, wo keine Sonne scheint, wäre immer Nacht. Das wäre nicht schön, nicht wahr? Und darum hat Gott die Erde so gemacht, dass sie sich dreht. Passt mal auf! Den Globus drehen. Und was passiert dann? Einen roten Punkt an den eigenen Wohnort kleben. Da wohnen wir! ( <i>Mit der Taschenlampe leuchten und den Globus langsam drehen</i> .) Und mal scheint die Sonne bei uns und es ist .... ( <i>die Kinder antworten lassen</i> ) Tag – oder sie scheint nicht und dann ist .... ( <i>die Kinder antworten lassen</i> ) Nacht (Jer 31,35).	

Und deshalb gehen wir jeden Abend schlafen und ruhen uns aus und stehen jeden Morgen auf und freuen uns, dass ein neuer Tag beginnt und wir wieder spielen dürfen. So toll hat sich Gott das ausgedacht, **dass wir alle sowohl Tag als auch Nacht haben.**

### Anwendung/Vertiefung

#### - Vorschlag 1:

Basteln einer Sternenwand:

Wasserfarben oder Fingerfarben austeilen (*verschiedene Gelbtöne - nur helle Farben*). Jedes Kind darf seinen Stern (aus den „Bibeln“) so bemalen, wie es möchte. Mit dem Lehrer zusammen wird dann auf dem aufgehängten Tuch der Umriss von seinem Stern gesucht (*bitte möglichst unterschiedliche Formen und Grössen verwenden*) und angeheftet.

#### - Vorschlag 2:

Tag und Nachtspiel:

Mit den Kindern verschiedene Begriffe zum Tag (z.B. Sonne, hell, spielen, spazieren gehen, aufstehen etc.) und verschiedene Begriffe zur Nacht (z.B. Mond, Stern, dunkel, schlafen, ausruhen etc.) assoziieren. Alle setzen sich im Kreis auf den Boden. Wenn ein Tag-Wort gesagt wird, springen alle auf und strecken die Arme in die Höhe, wenn ein Nacht-Wort gesagt wird, bleiben alle sitzen und verschränken die Hände über dem Kopf. Bei richtiger Antwort bekommen die Kinder einen Sternkleber auf ihren Stern (aus den „Bibeln“). Dieser wird noch bemalt und darf nach Hause genommen werden.

#### - Vorschlag 3:

Ein Schlafliedchen lernen. (z.B. „Leise .... (Name) leise, der Mond geht auf die Reise“)

### Ziel/Abschluss/Aufruf/Austausch

So, jetzt wollen wir mal sehen, wer noch weiss, was Gott alles geschaffen hat (*mit den Kindern aufzählen*): Die Erde, den Himmel, die Sonne, den Mond und die Sterne, den Tag und die Nacht.

(*Mit den Kindern einen Kreis bilden und sich an den Händen fassen, der Lehrer betet mit den Kindern.*)

Lieber Gott, wir danken dir, dass du das alles geschaffen hast, damit es uns gut geht, dass wir spielen können und dass wir uns in der Nacht ausruhen dürfen, damit wir am nächsten Tag wieder fröhlich sind.

### Material

- Grosser Globus
- Decke
- Starke Taschenlampe
- Nachtblaues Tuch (auf der einen Seite Umrisse von Mond und unterschiedlichen Sternen aufgemalt)
- Unterschiedliche weisse/unbemalte Sterne in den kleinen „Bibeln“ zum Herausnehmen
- Befestigungsmöglichkeit bereithalten (evt. Sicherheitsnadeln oder Stecknadeln)
- Roter, kreisförmiger Aufkleber (zur Standortkennzeichnung)
- Wasserfarben/Fingerfarben (Gelbtöne)
- Sternkleber

